Wissenswertes

GESCHICHTE

Etwa 100 v. Chr. gründeten die Römer an der Stelle des heutigen Barcelona die Siedlung Augusta Barcino. Die Ortschaft wuchs allmählich und war eine regionale Hauptstadt, als 414 die Goten in diesen Landstrich einfielen. 300 Jahre später eroberten die Mauren die Stadt. Im Jahre 985 plünderte Al-Mansur, der Maurische Herrscher von Cordoba, die Stadt. In der Folge entwickelte sich Barcelona zu einem wichtigen Hafen und Handelszentrum, gegen Ende des 11. Jahrhunderts war es der führende Hafen der Region. Die Vereinigung von Katalonien und Aragon unterstützte im Jahre 1137 die Entwicklung Barcelonas zur führenden Handelsmetropole. In kürzester Zeit war die Stadt das Zentrum eines kleinen Mittelmeerreiches: Mallorca, Ibiza, Sizilien, Menorca und Sardinien wurden nacheinander dazu erobert. Den Höhepunkt ihrer Macht erreichten Katalonien und Barcelona in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Barcelona wurde jedoch niemals zu einem Stadtstaat erklärt. Von 1400 an bröckelte die Macht Barcelonas im Mittelmeer, die Türken begannen ihre Eroberungsfeldzüge in der Region. Die Entdeckung Amerikas schadete der Stadt ebenfalls, denn mit einem Mal war der Atlantikhafen von Cádiz ein weitaus wichtigerer Standort für den Handel mit der Neuen Welt. Barcelona wurde zur besetzten Stadt. Nicht zum letzten Mal in der Geschichte der Stadt wurde die katalanische Sprache verboten. Von 1808 bis 1813 herrschten hier während der napoleonischen Kriege die französischen Besatzer. Die Rufe nach Selbstverwaltung wurden während des 19. Jahrhunderts immer lauter und gegen 1932 hatte Katalonien bereits einen gewissen Grad an Eigenständigkeit erreicht. Zwei bedeutende Ereignisse förderten erneut die Entwicklung Barcelonas: der Beitritt Spaniens zur EU 1986 und die Olympischen Sommerspiele 1992. Die Stadt entwickelte sich zu einem beliebten Touristenziel mit stetig steigenden Besucherzahlen.

Das sollten Sie noch wissen:

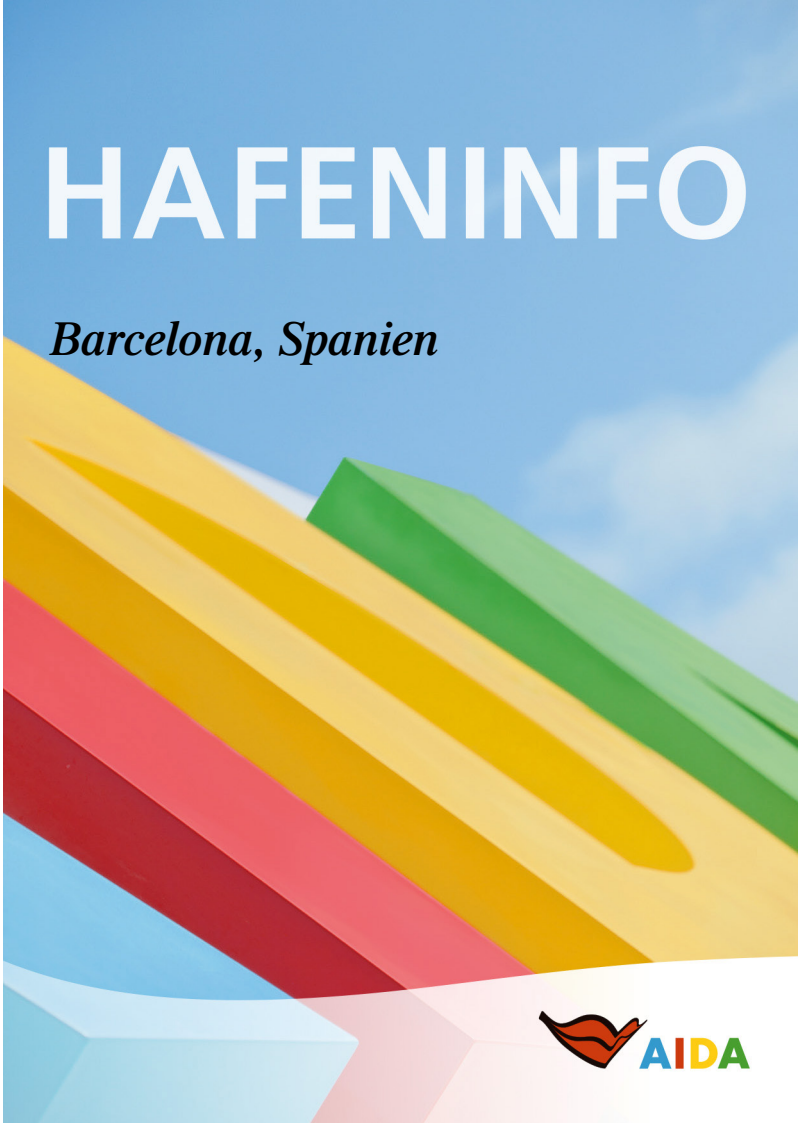
• In Barcelona besteht eine latente Gefährdung durch Anschläge mit terroristischem Hintergrund. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie bitten während der Aufenthalte an stark belebten Orten, insbesondere beim Besuch auf Märkten, öffentlichen Plätzen und nationalen Wahrzeichen sowie in der Nähe von Regierungseinrichtungen besonders aufmerksam zu sein. Bitte leisten Sie den Anweisungen des örtlichen Sicherheitspersonals folge. Wir verfolgen intensiv und in enger Abstimmung mit den Behörden und unseren Partnern vor Ort die Entwicklung der Sicherheitslage.

• An belebten Orten, wie Einkaufsstraßen, Märkten und historischen Stätten, aber auch bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, kommt es immer wieder zu Taschendiebstählen und Kleinkriminalität. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie bitten, die folgenden Hinweise zu beachten: Bitte führen Sie nur wenig Bargeld mit und lassen Sie wertvollen Schmuck und Uhren in Ihrem Kabinensafe. Ihre Kamera, Ihr Smartphone und Ihre Bordkarte sind am besten in einer Tasche oder einem Rucksack aufgehoben. Ausweisdokumente sollten Sie, wenn möglich, nur als Kopie mitführen. Wir empfehlen, Bargeld nur an Geldautomaten innerhalb von Banken abzuheben. Besondere Aufmerksamkeit gilt möglichen Trickbetrügern. Bei einem Überfall leisten Sie keinen Widerstand.

Hinweis: Die Angaben in dieser Hafeninfo wurden sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Aber die Zeit kann Veränderungen bringen. Sollte eine Aktualisierung notwendig sein oder möchten Sie uns eigene Informationen zukommen lassen, dann schreiben Sie bitte an: hafeninfo@aida.de
oder AIDA Cruises, Infotainment, Seilerstr. 41–43, 20359 Hamburg

HAFENINFO

Barcelona, Spanien



Hafencheck

BARCELONA IM ÜBERBLICK

Barcelona, die selbstbewusste und fortschrittliche Hauptstadt der Kulturregion Katalonien, ist das wohlhabendste kommerzielle Zentrum Spaniens mit einem florierenden Hafen. Die lebendige Kultur und dynamische Lebensart dieser Metropole machen Barcelona zu einer besonderen Stadt. Barcelona ist die Trendschmiede für den Rest des Landes, der Drang zur Erneuerung ist hier allgegenwärtig. Immer am Puls der Zeit, ohne das Herz für die historischen Wurzeln zu verlieren. Besonders innig verehren die „Barcistos" ihren Architekten Antoni Gaudi, der viele Gebäude in der Stadt entworfen hat. Barcelona besitzt Spaniens wichtigsten Mittelmeerhafen im Nordosten des Landes, nur 149 Kilometer von der französischen Grenze. In der City leben cirka 1,75 Millionen Menschen, die Gesamtregion von Barcelona zählt 3,5 Millionen Einwohner.

Taxis

In der Regel stehen Taxis an der Anlegestelle zur Verfügung. Sie sind gelb-schwarz lackiert.

Touristeninformation

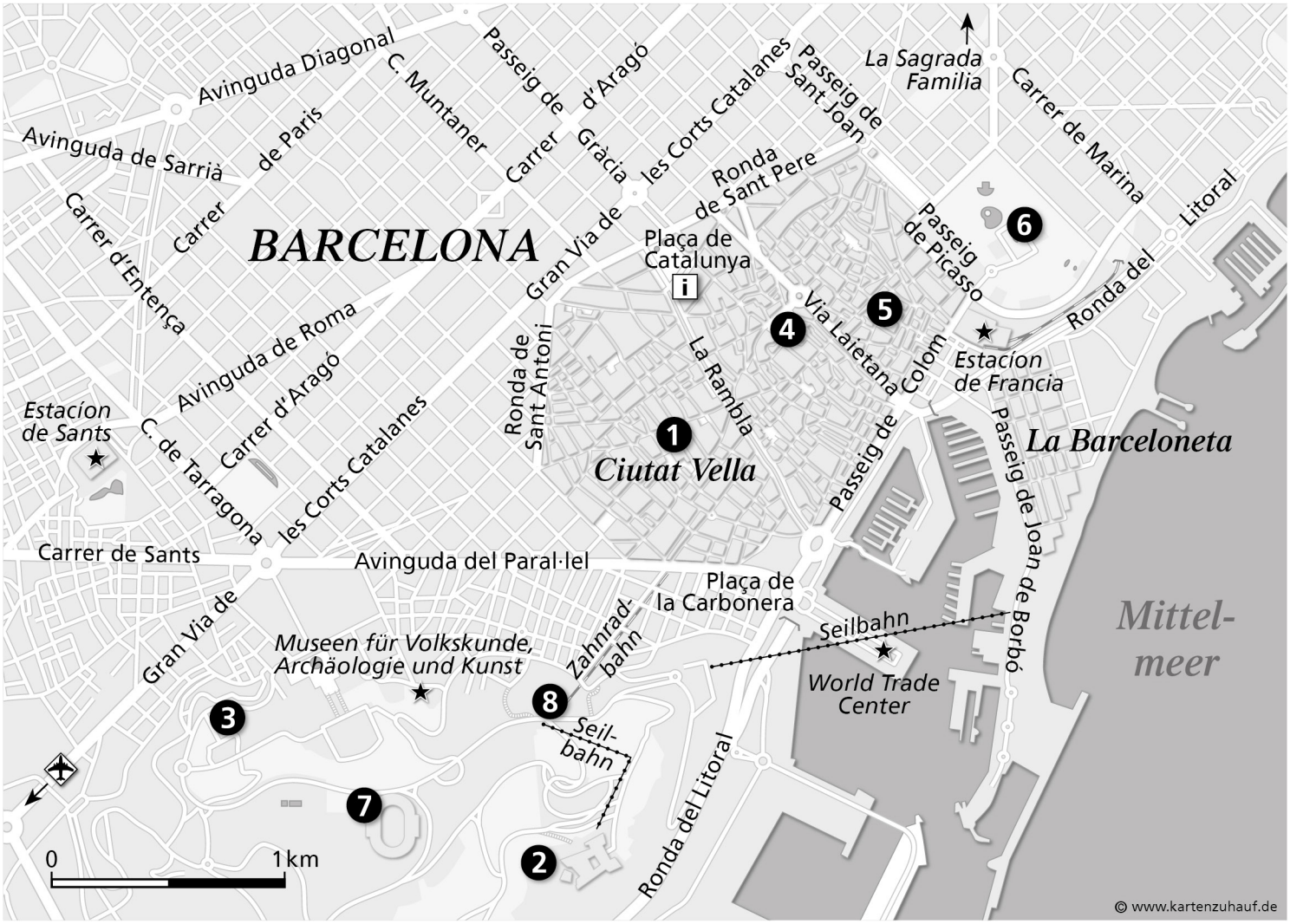
Das Hauptbüro ist an der Plaça de Catalunya 17 zu finden.
Öffnungszeiten: täglich von 09:00 bis 21:00 Uhr

Währung

In Spanien bezahlt man mit Euro.

Notfallnummern

Polizei: Tel. 091
Allgemeiner Notruf: Tel. 012
AIDA Hafenagentur: Baleares Consignatarios, S.L. branch of bc Agency Ctra. Porto Pi, 8, 7ª plt, Palma de Mallorca 07015 Spain
In einem Notfall an Land erreichen Sie das Schiff oder die AIDA Notfallzentrale über die Telefonnummern auf Ihrer Bordkarte.



Unsere Tipps

ESSEN UND TRINKEN

In Barcelona findet man alle Arten von Restaurants, einige davon mit Spezialisierung auf eine bestimmte spanische Region, wie die Küche Kataloniens.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

❶ **Ciutat Vella:** Dieser älteste Teil der Stadt erstreckt sich von den Hausfassaden am Ufer Land einwärts – mit einer faszinierenden Ansammlung von Kirchen, Museen, quirligen Märkten, engen, verwinkelten Gassen, Las Ramblas, dem Gotischen Viertel, dem Kolumbus-Denkmal und vielen anderen Sehenswürdigkeiten.

❷ **Montjuic:** Westlich der Altstadt liegt der Berg Montjuic. Die Festung von Montjuic aus dem 17. Jahrhundert wurde während des spanischen Bürgerkrieges als Gefängnis genutzt. Sie ist umgeben von schönen Parks und war 1929 Schauplatz der Weltausstellung. Auf dem Montjuic fanden auch die Olympischen Spiele von 1992 statt.

❸ **Poble Espanyol:** Im Spanischen Dorf, das anlässlich der Weltausstellung errichtet wurde, befinden sich Nachbildungen von charakteristischen Bauwerken aus ganz Spanien. Es ist eine der populärsten und vor allem eine wunderschöne Sehenswürdigkeit Barcelonas. In den Häusern die sich an kleinen Gassen und rund um den **Plaça Mayor** (Hauptplatz) befinden, haben sich viele Handwerksbetriebe angesiedelt.

❹ **Gotische Kathedrale:** Die Kathedrale Santa Eulalia liegt im Herzen des **Barrio Gòtic** (Gotisches Viertel), dem ältesten Teil Barcelonas und ist umgeben von wunderschönen und beeindruckenden Gebäuden und Plätzen. Der Kirchenbau wurde 1298 von Jaume II. begonnen, die bekannte Westfassade ist jedoch erheblich jüngeren Datums und wurde erst 1892 fertig gestellt. Besonders bemerkenswert sind die Krypta von Santa Eulalia unterhalb des Hochaltars, der Altar von St. George, 29 kleine Seitenkapellen, wundervoll gemeißelte Säulen, farbenprächtige Glasgemälde aus dem 15. Jahrhundert sowie die geschnitzten, hölzernen Chorstühle. An Wochenenden und an Feiertagen finden fast stündlich Gottesdienste statt, Besucher sind während dessen nicht erlaubt.

❺ **Museu Picasso:** Das Picasso-Museum gehört zu den bekanntesten Attraktionen Barcelonas. Picasso (1881–1973) verbrachte einen Teil seiner Jugend in der Stadt, das Museum wurde noch zu seinen Lebzeiten im Jahre 1963 eröffnet. Die ausgestellte Sammlung kann als die wichtigste in Spanien bezeichnet werden.

❻ **Parc de la Ciutadella & Museen:** Dieser Park nahe der Altstadt war Schauplatz der Weltausstellung von 1888. Er beinhaltet eine sehr ungewöhnliche Ansammlung von Attraktionen aller Art: einen großen Zoologischen Garten, einen kleinen See zum Bootfahren, das katalanische Parlamentsgebäude und die Museen der Zoologie, Geologie und Modernen Kunst.

❼ **Olympia-Stadion:** Das Stadion, ursprünglich für die Weltausstellung von 1929 gebaut, war für die Olympischen Spiele von 1992 komplett renoviert worden. Nicht umsonst ist es einer der meistbesuchten Plätze Barcelonas. Beim südlichen Tor ist mit der **Galeria Olimpica** ein Dokumentationszentrum der Spiele in Barcelona eingerichtet worden.

❽ **Fundació Joan Miró:** In diesem Museum an der Avinguda de Miramar im Stadtteil Montjuic befindet sich eine wunderschöne Präsentation der Farben frohen Skulpturen und Gemälde von Miró. Das aus weißem Sichtbeton in strengen kubischen Elementen errichtete Gebäude wurde 1988 eingeweiht.

La Sagrada Familia: Die berühmte (und umstrittene) unvollendete Basilika ist ein unbedingtes Muss für jeden Barcelona-Besucher. Gaudís Federstrich wird von seinen Freunden geliebt und von den Kritikern respektlos beschimpft. 1883 übernahm er die architektonische Leitung des Kirchenbaus. Er entwickelte die bereits vorhandenen Pläne ständig weiter, während an der Kirche schon gebaut wurde. Die eigentlich veranschlagte Bauzeit von 10–15 Jahren und die finanziellen Mittel, die ausschließlich aus Spenden bestanden, reichten daher bei weitem nicht aus. Die Türme des rechten Seitenportals kann man besteigen. Dies empfiehlt sich auf Grund der sehr schmalen Wendeltreppe allerdings nur für schwindelfreie Besucher. Ob zu Fuß oder mit dem altertümlichen Aufzug: Oben wird man man einem wunderbaren Blick auf die Stadt belohnt.